

Umgang mit psychisch beeinträchtigten Bürgern

Zielgruppe Beschäftigte aus publikumsintensiven Arbeitsbereichen

Ihr Nutzen In diesem Seminar lernen Sie die Anzeichen für psychische Auffälligkeiten und deren mögliche Hintergründe kennen. Sie entwickeln ein besseres Verständnis für auffällige Verhaltensweisen und daraus ein eigenes sicheres Gefühl im Umgang mit psychisch beeinträchtigten Menschen. In typischen Fallbeispielen und simulierten Gesprächen lernen Sie den Umgang mit schwierigen Situationen.

- Inhalt**
1. Was bedeutet es, psychisch krank zu sein?
 - Überblick zur Klassifikation psychischer Krankheiten
 - Einstellungen und Vorurteile gegenüber psychisch auffälligen Menschen
 2. Verhaltensauffälligkeiten der Bürger/-innen
 - typische konfliktauslösende Verhaltensweisen
 - Möglichkeiten und Grenzen der Hilfestellung
 3. Erscheinungsbild und Ursachen ausgewählter psychischer Störungen
 - Schizophrenie und Wahn
 - Depressionen
 - Ängste und Zwangserkrankungen
 - Alkoholismus und andere Süchte
 - Persönlichkeitsstörungen
 4. Verhaltensstrategien im Umgang mit psychisch beeinträchtigten Menschen
 - Grenzen im Umgang und realistische Beratungsziele
 - deeskalierende Verhaltensweisen
 5. Partnerzentrierte Gesprächsführung
 - aktives Zuhören
 - Nein-Sagen

Dozent Alexander Höfer

Nummer K-06-09/23

Termin **15./16. November 2023** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 222,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
288,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.